

BERLIN, den 29/9 1869

H. J. N. 24. 115

Ihre gütliche Fern!

Lehrbuch solches ist mir Ihnen ein  
Exemplar der I. Lieferung von  
Ferdin. Schindt's Weltgeschichte  
mit Illustrat. von Georg Meißner  
zu überreichen.

Das Autographen ist ein laugs vorbere-  
itetes und wenn ich weiß, haben  
wir bei diesem Zusammenhänge in Stutt-  
gart, wo das ist, mit Vorkäufgen  
druck, bereits davon gesprochen.

Das Wort ist immer freundlich genug  
lang weiß und ich will Sie bitten, ein  
wenns Wort denselben in den Journal  
„Der Land und Meer“ zu mir zu  
dieser fernführenden der Autograph.  
wäre in besonderer Lektion  
würde

Es mir glückselig zu großem  
Vergnügen.

Es hat mir erlaubt, Ihre Namen  
auf die Liste zu setzen, so dass Ihnen  
die folgenden Verfügungen gleich nach  
Erfüllung zu geschehen werden.

Es hat Ihre Absicht, sich mit Herrn  
und Frau aus demselben Hof Hofbaur  
und Hof Kapellmeister.

Wiederum ist das Verlangen, sich mit  
Ihren zu setzen zu sein, falls es mir  
ein Haus zu verkaufen und ein  
Kontingent für einen Fall der glück-  
lichen Besitzer eines niedrigen Hofbaur.  
Wenn die Herren zu verkaufen, so wird  
es, wie natürlich und glücklich es sein  
als eine feierliche große Zeit - für  
wären maßlos nicht mehr lange zu

gefallen bleiben. Ich bitte Sie, es mir un-  
gefallen, wenn mit Ihnen, sehr geachtet  
Sein, eine solche gütliche Verhandlung  
vorgesehen sollte.

In meinem Verlage sah ich eine neue  
Bibliothek von feuerfesten Porzellan be-  
gründet, deren erste Bände Porzellan von  
Niedorf, Gerstäcker, Temme und Glass-  
brenner aufzählen. Wenn Sie einmal eine  
feuerfeste Porzellan besitzen, dann sah  
Sie die Güte, die ich meiner altverehrten  
Zuversicht.

Ich grüße Sie herzlich und  
mit vorzüglicher Freundschaft  
Allerhöchster Herr

69